

Barbara Pfeiffer
 Landes-Lehr- und Versuchsanstalt Ahrweiler
 Walporzheimer Str. 48
 D-5483 Ahrweiler

Schorf-Mehltau-resistente Apfelsorten

In den Wintern 1990/91 und 1991/92 wurde an der LLVA Ahrweiler ein Versuch mit ca. 120 Schorf-Mehltau-resistenten bzw. -toleranten Apfelsorten angepflanzt. Ziel dieses Versuches ist, diese Sorten kritisch auf ihre Anfälligkeit gegen die beiden Pilzkrankheiten und ihre Eignung für den Erwerbsanbau zu prüfen.

Neben 13 Standardsorten stehen dort Sorten aus verschiedensten Züchtungsprogrammen:

z. B.

- * NY-Nummern aus Geneva
- * aus Ahrensburg (Einkreuzungen von Elstar und Klon 40)
- * etliche COOP-Nummern (auch COOP 21 - COOP 31)
- * Re- und Pi-Sorten aus Dresden-Pillnitz
- * IVT-Nummern (Wageningen, Niederlande)
- * Sorten aus Dänemark, Tschechoslowakei, Polen, G.U.S.

Neben der Anfälligkeit für Schorf und Mehltau werden auch andere Merkmale beobachtet, um ein möglichst abgerundetes Bild der Sorten zu gewinnen:

- * Blüten-Bonituren
- * Blattlaus-Befall
- * Messung des Stammdurchmessers und des Kronenvolumens
- * Verzweigung und Garnierung der Bäume

Den Schwerpunkt der Untersuchung bilden die Erntebonituren:

- * Erfassung des Einzelbaumertrages, Größensortierung
- * Bonituren der Farbe, Fruchtform, des Befalls mit Regenflecken-Krankheit und Schorf, Bero-stung der Früchte
- * Untersuchung des Preßsaftes auf Zucker, Säure, Vitamin C
- * Geschmackstests

Ein Teil der Sorten brachte 1992 die ersten Früchte; da sich jedoch das Bild in den nächsten Jahren noch stark ändern kann (Alternanz, Stabilität der Resistenz u. ä.), soll bewußt auf eine Darstellung der allerersten Ergebnisse verzichtet werden.

Summary

In the winters 1990/91 and 1991/92 a field trial with about 120 apple varieties, which are resistant oder less suscep-tible for scab and mildrew, was planted at the LLVA Ahrweiler. These varieties will be examined critically for their suitability for apple-growers (habitus, attacks by aphids, scab and mildrew, yield, size, especially taste, contents of sugar, acid and vitamin C).